



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. Vorsitzender des Petitionsausschusses
Mitglied im Haushaltsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Bewegung bei B9-Ortsumgehung Nierstein

MdB Hagemann: Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie sollen im Herbst vorliegen

Nierstein, 6. September 2005

Im Frühjahr 2006 soll das Raumordnungsverfahren für die B9-Ortsumgehung Nierstein eingeleitet werden. Im Vorfeld dessen werde in diesem Zusammenhang derzeit eine Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) beim Landesbetrieb Straßen und Verkehr (LSV) geprüft, deren Ergebnisse im Herbst dieses Jahres der Gemeinde vorgestellt werden sollen. Dies teilte der Abteilungsleiter Verkehr und Straßenbau im rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium, Dr. Lothar Kaufmann dem Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (SPD) in einem Schreiben mit. Nachdem die Baumaßnahmen im Zuge der B9-Ortsumgehung zwischen Guntersblum und Oppenheim in vollem Gange sind, hatte der SPD-Parlamentarier bei den Planungen der B9-Ortsumgehung in Nierstein nachgehakt.

Im Raumordnungsverfahren werden verschiedene mögliche Trassenführungen in einer raumordnerischen Gesamtabwägung (z.B. Verkehr, Ökologie, Städtebau) diskutiert und nach ihrer raumordnerischen Verträglichkeit geprüft, wie es in dem Schreiben heisst. Auf dieser Grundlage schließe sich die weitere Detailplanung für das Baurechts- oder auch Planfeststellung genannte Verfahren an. Der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Hans-Uwe Stapf und Hagemann freuten sich, dass sich bei der Niersteiner Ortsumgehung ein weiteres Vorankommen abzeichne. Hagemann hatte sich in Berlin dafür eingesetzt, dass die Niersteiner Umgehung im Bundesverkehrswegeplan mit oberster Priorität aufgenommen wird.

Marco Sussmann